

Baubericht Grumman F4F-4 Wildcat in 1:48 von Hobby Boss



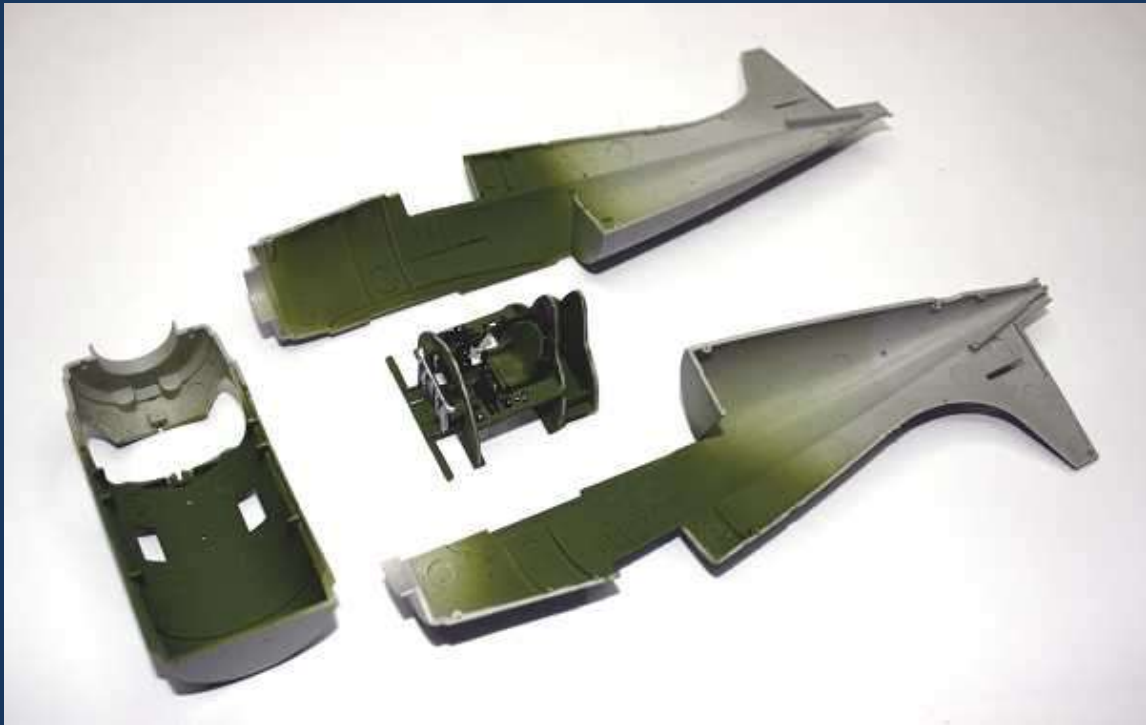
Gebaut von Othmar Hellinger



Der Kit der Wildcat kam von Hobby Boss vor einiger Zeit schon auf den Markt. Er ist mit dem Tamiya Kit der beste in 1:48. Feine Gravuren auf den Modelloberflächen und eine tolle Passgenauigkeit erfreuen den Modellbauer. Ich baute meine F4F-4 aus der Schachtel bis auf die Abziehbilder. Ich wollte unbedingt eine Maschine darstellen, die auf Midway stationiert war. So fand ich in Detail&Scale die schwarze 7, die Marion E. Carl bei der VMF-221 flog. Ein recht erfolgreicher Jagdflieger, der seine Karriere mit 18,5 Abschüssen beendete. Das Modell braucht nur wenig Nacharbeit und ist auch gleich lackiert. Verwendung fanden Tamiya Acryl Farben, die gemischt wurden. Eine Glanzlackschicht zum besseren Anbringen der Decals und danach eine Mattlackschicht.



Das Cockpit vor dem Einbau in den Rumpf.



Die Rumpfteile und das Cockpit vor dem Zusammenbau.



Der Rumpfspant mit Ölkühler. Man sieht auf der Spantplatte die Ketten für den Einziehmechanismus vom Fahrwerk.



Der Rumpf beim Austrocknen – gehalten durch etliche Klammern.



Die Tragflächen mit den Zusatztanks.



Das Fahrwerk.



Die Motorteile vor den Zusammen- und Einbau.



Das Modell mit Pre-Shading versehen wartet auf das Navy-Blue.



Hier mit Lackierung. Man sieht die Alterungsstreifen leicht durchschimmern.



Hier die Unterseite in Hellgrau.



Die Wildcat kurz vor der Vollendung.



Die Bilder zeigen nun die fertige Maschine so, wie sie in Flugzeug Classic Heft Juni 2012 in der Battle of Midway Story abgebildet war.







Kit: Hobby Boss HB 80328, Preis: 19,99 €

Herzlichen Dank an Glow2b für die freundliche Überlassung des Bausatzes.